

Eindrücke von Teilnehmenden

„Ich musste schon Mut tanken, um Tätern zu begegnen, die oft ohne jegliches Mitgefühl Mitmenschen brutal Böses antun. Heute weiß ich, die Teilnahme am OTG hat sich gelohnt. Denn ich habe viel gelernt, was Täter zu Tätern macht. Und die Täter haben durch uns Betroffene eine Sicht dafür bekommen, welche weitreichenden und irreparablen Folgen Straftaten für Opfer haben können.“

„Doch das Schönste war, dass durch die offenen Gespräche in disziplinierter Atmosphäre zwischen Opfern und Tätern Verständnis füreinander aufkam. Und nicht nur das, die erlebte gegenseitige Vergebungsbereitschaft ermöglichte mir wie den Tätern, erleichtert miteinander in eine neue Zukunft zu gehen. Und dieser Schritt ist für Opfer wie Täter sehr wichtig. Vergangenes ehrlich ablegen und neu anfangen, dazu haben die wertvollen Begegnungen beigetragen.“

„Ich habe erlebt, welche Schuld ich auf mich geladen habe und möchte einigen Geschädigten gerne einen Brief schreiben.“

„Ich konnte alles erzählen, laut aussprechen und ich fühlte mich ernst genommen, was ich vor dem Kurs nicht geglaubt hatte. Ich wusste, es bleibt alles in der Gruppe, es wird nicht nach außen getragen, das war mir sehr wichtig! Das OTG war Therapie für mich!“

Das OTG wird durchgeführt von Seehaus e. V.,

einem gemeinnützigen Verein, der in den Bereichen der Jugendhilfe, Kriminalprävention und Opferhilfe tätig ist.

Als Alternative zum geschlossenen und offenen Strafvollzug betreibt der Seehaus e. V. Strafvollzug in freier Form im Seehaus Leonberg (Baden-Württemberg) und Seehaus Leipzig (Sachsen) mit Ausbildungsbetrieben in den Bereichen Schreinerei, Zimmerei/Bau, Metall sowie Garten- und Landschaftsbau.

Weitere Arbeitsbereiche und Programme sind: Opfer und Täter im Gespräch (OTG), Opfer- und Traumabereitungsstellen, ambulante Angebote im Jugendstrafverfahren, Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse, Angebote im geschlossenen Vollzug, sowie Übergangmanagement und Nachsorge für ehemalige Gefangene. Außerdem betreibt Seehaus e. V. einen Wald- und Tierkindergarten und die Seehaus Akademie.

Seehaus e.V., Seehaus 1, 71229 Leonberg
www.seehaus-ev.de

Die Opfer- und Traumabereitungsstellen werden durch Spenden ermöglicht.

Unterstützen auch Sie unser Angebot:

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE 8060 3501 3000 0817 6682
Oder online unter: www.seehaus-ev.de/spenden



Opfer und Täter im Gespräch

Wir geben Betroffenen eine Stimme



Opfer und Täter im Gespräch (OTG)

Über 5 Millionen Straftaten werden jedes Jahr in Deutschland begangen. Betroffene leiden lange Zeit, oft sogar ihr Leben lang unter den Folgen. Sie erfahren nicht immer Hilfe und so ist es für sie oft schwer, das Geschehene zu verarbeiten. Das OTG ist ein Programm für Opfer und Täter, in dem Raum gegeben werden soll, über das Erlebte zu sprechen.

Darin werden Menschen, die von Straftaten betroffen waren, in mehreren Gruppentreffen und in einem geschützten Rahmen von erfahrenen Mitarbeitenden begleitet. Betroffene haben die Möglichkeit Fragen an Täter zu stellen und ihnen zu berichten, wie das Leben durch eine Straftat beeinflusst wurde. Dabei besteht zwischen den Teilnehmenden kein unmittelbarer Bezug.

Neben der Erarbeitung von Themen wie „Schuldkenntnis und Reue“, „Verantwortung übernehmen“, „symbolische Wiedergutmachung“ und „Vergebung“, erzählen die Beteiligten ihre Geschichte oder reden über begangene Straftaten. Dabei darf jede Person selbst entscheiden, wie viel sie von sich preisgeben möchte.

Sie möchten wissen,

- » was in anderen Betroffenen vorgeht und welche Folgen und Auswirkungen eine Straftat haben kann?
- » wie andere Betroffene mit dem Geschehenen umgehen?
- » wie Sie selbst in Zukunft damit umgehen können?

Dann könnte es für Sie hilfreich sein, an einem OTG teilzunehmen.

Das OTG wird in vielen Ländern der Welt durchgeführt. Viele Menschen haben bereits von den Inhalten profitiert.

Das OTG kann Ihnen helfen,

- » Antworten auf Ihre Fragen zu bekommen.
- » sich die Auswirkungen der Tat bewusst zu machen.
- » im Kontakt mit anderen Geschädigten den Prozess der Aufarbeitung fortzusetzen.

Sie wollen mehr über das OTG oder andere Möglichkeiten der Wiedergutmachung erfahren?

Dann melden Sie sich bei uns, die Kontaktdaten finden Sie unten auf dieser Seite. Gern beantworten wir Ihnen Fragen zum Programm und laden Sie auf Wunsch zu einem Gespräch ein. Ihre Erwartungen und Möglichkeiten können besprochen werden, ohne verbindlich weitere Schritte gehen zu müssen.

Sollten Sie im Anschluss an das Programm den Wunsch haben, einen Täter-Opfer-Ausgleich durchzuführen, sind wir dafür ebenfalls mögliche Ansprechpersonen.

Beistand, Beratung, Begleitung

Opfer- und Traumaberatung Seehaus e.V.

Elvira Pfeleiderer
0177 4435642
epfleiderer@seehaus-ev.de

Rosenbergstraße 40
70176 Stuttgart

